

Bedienungsanleitung



ANTENNENMESSGERÄT

WS-6916 HD

Digital Satellit HD

Downloadet from www.sat-online.ch

Inhalt

Produktbeschreibung	3
Frontansicht und Tasten	4
Lieferumfang	5
Einschalten	6
Menüaufbau	6
Satellitensuche	7
LOOP Suche	9
SAT-Installation	10
Motor-Anlagen	10
Unicable	11
Automatischer Suchlauf	11
Andere Funktionen	13
Programmlisten Editor	13
EPG	14
System Info	14
Winkelrechner	14
Multimedia (USB)	15
Systemeinstellungen	16
Tasten für direkten Funktionsaufruf (INFO)	17
Technische Spezifikationen	18
Wichtige Hinweise zur eingebauten Li-Ionen Batterie	19
Wichtige Hinweise zu dieser Anleitung	20

Produktbeschreibung

Das DMC WS-6916 HD ist ein ultraportables Messgerät zum Einrichten und Prüfen von digitalen Satellitenanlagen. Neben Standard(DVB-S)-Signalen verarbeitet es auch Transponder in HD(DVB-S2).

Durch den eingebauten Lithium-Akku mit 3000mAh ist ein unabhängiger Betrieb von bis zu 4 Stunden (bei Vollladung) möglich.

Die Mikroprozessorsteuerung bietet hohen Bedienkomfort, große Betriebs- und Zukunftssicherheit. Diese erlaubt es dem Benutzer, innerhalb kürzester Zeit den gewünschten Satelliten zu finden, die Antenne genau einzustellen und auftretende Empfangsprobleme sicher zu erkennen.

Direkt nach dem Einschalten erscheinen das Bild, sowie Signalstärke und Signalqualität auf dem LCD-Bildschirm, sofern die benötigten Programmdateien im Vorfeld eingegeben wurden.

Ferner kann man auf ein übersichtliches Menü zugreifen, welches zusätzlich über BER-Werte (Bitfehlerrate) informiert, sowie ein akustisches Lock-Signal und einen Azimuth/Elevations-Rechner zur Verfügung stellt.

Im Satellitenbetrieb kann der hochempfindliche Empfänger auch noch sehr schwache Signale erkennen. Zur LNB-Versorgung stehen 13V und 18V, sowie die gängigen Steuersignale zur Verfügung. Selbstverständlich ist der Eingang kurzschlussgesichert.

Das Einsatzgebiet erweitert sich auch durch eine Vielzahl von Anschlüssen. Im Einzelnen stehen zur Verfügung:

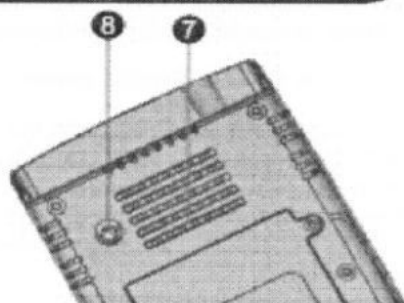
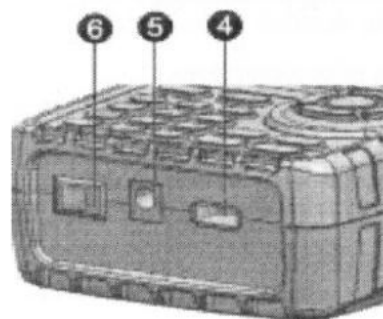
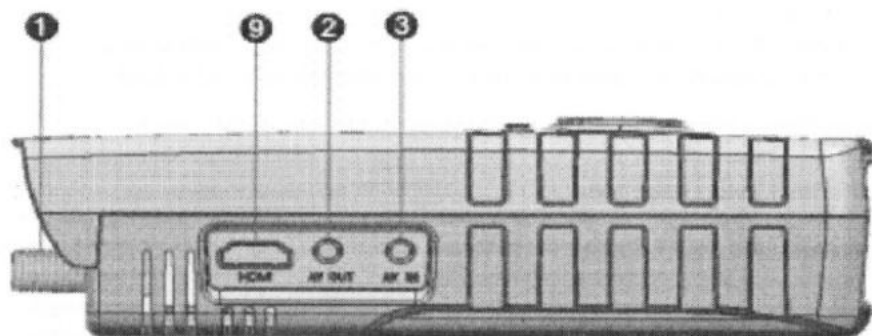
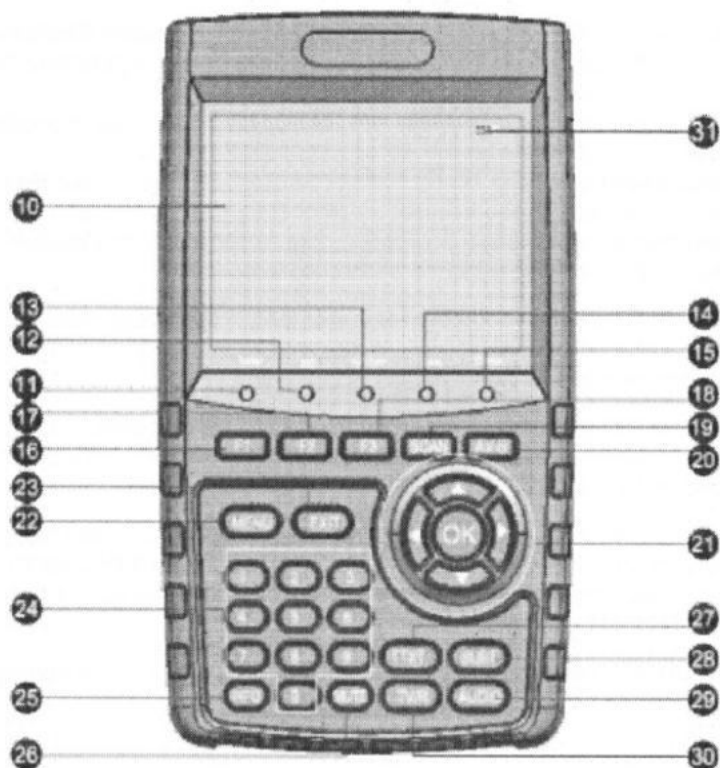
- Ein A/V Eingang, zum Prüfen von analoge Überwachungskameras o. Ä.
- Ein HDMI und ein A/V Ausgang für einen größeren TV oder Monitor zur Bildbeurteilung
- Eine USB-Buchse für Softwareupdate oder Datenübertragung
- Eine Ladebuchse zum Anschluss von Netzteil oder KFZ-Lader

Einen weiteren Pluspunkt stellt das klar strukturierte und logisch bedienbare Menüsystem zur Programmierung der vielfältigen Funktionen des DMC WS-6916 HD dar.

Hinweise zum Gebrauch:

- Vor der Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch. Haben Sie sich bereits theoretisch mit der Bedienung Ihres Messgerätes vertraut gemacht, ist die praktische Handhabung deutlich vereinfacht.
- Setzen Sie das Gerät nicht extremer Kälte, Hitze oder Nässe aus.
- Verbringung Sie Ihr Messgerät schnell von kalter in warme Umgebung führt das womöglich zu Bildung von Kondenswasser im Inneren. Wenn Sie es dann sofort einschalten, besteht die Gefahr, daß es nicht korrekt funktioniert oder sogar beschädigt wird. Warten Sie deshalb einige Zeit, bis es sich an die Umgebungstemperatur anpasst, bevor Sie es einschalten.

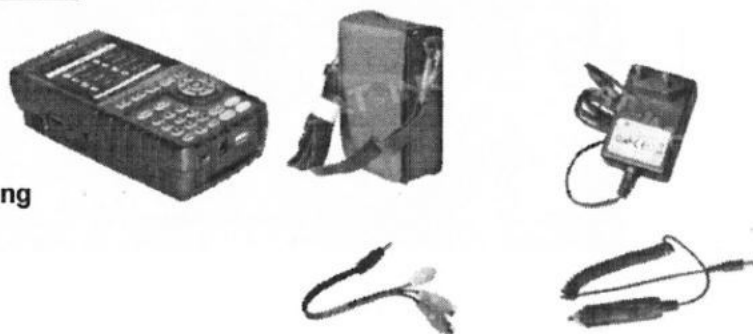
Frontansicht und Tasten



Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	LNB-IN	Anschluss für SAT-ZF / LNB (F-Buchse)
2	AV OUT	Ausgang für analoges Audio- und Video-Signal
3	AV IN	Eingang für analoges Audio- und Video-Signal
4	USB-Buchse	USB Anschluss
5	Ladebuchse	Anschluss für Netz- oder Autoladegerät
6	POWER O / I	Hauptschalter, Gerät ein/aus
7	Lautsprecher	Lautsprecher für Audio und Signaltöne
8	Weiß LED	Eingebaute Taschenlampe
9	HDMI	HDMI Ausgang für TV oder Monitor
10	LCD Monitor	Zur Anzeige von Menü, Messwerten und TV-Programm
11	Power LED	Betriebsanzeige
12	22kHz LED	Leuchtet bei Aktivierung des 22kHz Schaltsignals
13	13V/18V LED	Zeigt die LNB-Spannung an (grün=H=18V; rot=V=13V; aus)
14	Lock LED	Leuchtet, wenn ein empfangbares Signal erkannt wurde
15	Charge LED*	Ladekontrolle
16-18	F1 / F2 / F3	Variabel belegte Funktionstasten
19	SCAN	Programmsuche (DVB-S) Schnellstart
20	AV-S**	Schaltet den Bild- & Tonkanal um (intern/ Ausgang/ Eingang)
21	▲ ▼ ◀ ▶ / OK	Pfeiltasten für Programmwahl & Lautstärke, zum Bewegen des Cursors im Menü / Bestätigen
22	MENU	Öffnet das Hauptmenü / Springt in das übergeordnete Menü
23	EXIT	Zurück zur vorherigen Menüebene, Funktion abbrechen
24	10er Tastatur	Eingabetastatur 10er-Block (beleuchtet)
25	INFO	Zeigt Informationen über das laufende Programm an
26	MUTE	Tonstummenschaltung (Ein/Aus)
27	ROT & TTX	Rote Taste(im Menü) & Zugang Teletext-Funktionen
28	GRÜN & SUBT	Grüne Taste(im Menü) & Zugang Untertitelfunktionen
29	BLAU & Audio	Blaue Taste(im Menü) & Zugang Audio-Funktionen
30	ORANGE & TV/R	Orange Taste(im Menü) & Umschaltung TV / Radio
31	Batteriesymbol	Zeigt im eingeschalteten Zustand den Ladezustand an
*	Wenn das Ladegerät angeschlossen ist, leuchtet die LED während des Ladevorgangs. Ist der Akku voll erlischt sie.	
**	Im Modus "AV OUT" wird der interne Lautsprecher abgeschaltet!	

Verpackungsinhalt

- 1x Messgerät mit
- 1x Transporttasche
- 1x Netzladegerät
- 1x KFZ-Ladekabel
- 1x AV-Kabel
- 1x Bedienungsanleitung



Einschalten

Bringen Sie den Hauptschalter links an der Unterseite in Stellung „I“. Das Gerät startet mit dem letztgewählten Programm.

Anmerkung: Wenn Sie eine Bildschirmeinblendung darüber informiert, dass die Gerätebatterie fast leer ist, schalten Sie das Messgerät baldmöglichst ab und laden es umgehend wieder auf. Vermeiden Sie Tiefentladung, denn diese beeinflusst die Lebensdauer des Akkus negativ.

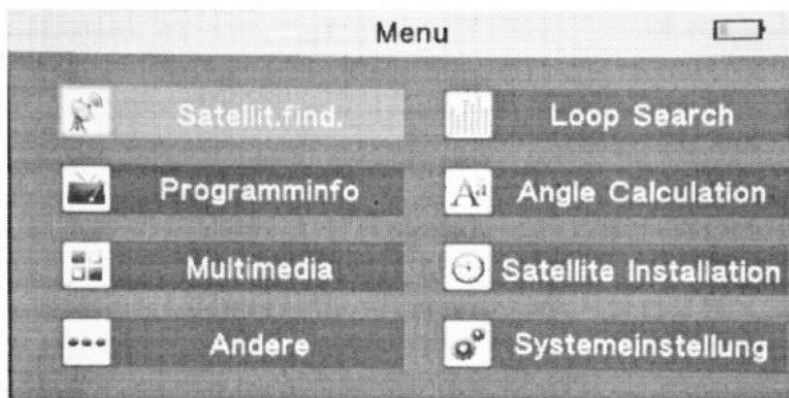
Stromversorgung und Batteriepflege

Im Gerät eingebaut ist eine (wechselbare) aufladbare Lithium-Batterie mit einer Nennspannung von 7,4V und einer Kapazität von 3000 mAh. Nach einer Nennaufgeladedauer von 6 Stunden ermöglicht sie einen netzunabhängig Betrieb von etwa 4 Stunden. Zum Lieferumfang gehörten ein Netz-/Ladegerät mit 12V Ausgangsspannung und einer Strombelastbarkeit von 1,5A, sowie ein KFZ-Lader. Damit kann der Akku des Messgerätes geladen werden. Auch ein Betrieb am Strom- oder KFZ-Bordnetz ist so möglich.

Anmerkung: Diese Zeitdauer ist ein ungefährender Wert. Sie kann sich, abhängig von der angeschlossenen Last (z.B. LNB) und der Einschaltdauer der Bildschirmanzeige verkürzen oder verlängern. Bitte laden Sie vor dem ersten Gebrauch die Batterie voll auf. Die hierfür empfohlene Ladedauer beträgt etwa 8 Stunden.

Menüaufbau

Drücken Sie die „MENU“-Taste, um ins Hauptmenü zu gelangen. Anschließend wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Funktion aus und bestätigen die Auswahl mit „OK“.



Satellitensuche (DVB-S / DVB-S2)

Wählen Sie „Satellit finden“ und drücken „OK“

Dadurch gelangen Sie ins Menü der Programmsuche auf Seite 1.

Satellit

Wählen Sie mit ◀▶ den gewünschten Satelliten aus.

Lokal Frequenz

Dient zur Festlegung der LOF des LNBs. Bei Verwendung von Standard-Universal-LNBs ist der Wert 9750MHz / 10600 MHz.

Satellite Find		
Satellite	Ku-Astra 1	
Local Frequency	9750/10600	
Transponder	001	
Frequency	10979	
Symbol Rate	22000	
Polarity	V	
Tone	AUTO	
Beep Tone	ON	

9: 11288 / 21996 / V	5: 10700
10: 11303 / 21996 / H	6: 10750
11: 11377 / 21996 / V	7: 11250
12: 11406 / 22000 / V	8: 11300
13: 11479 / 22000 / V	9: 11475
14: 11538 / 21996 / V	10: 5150/5750
15: 11553 / 22000 / H	11: Universal(9750/10600)
16: 11568 / 22000 / V	12: Universal(9750/10750)

33: E 010.0 Ku-Eutelsat 10A
34: E 013.0 Ku-HotBird 13
35: E 016.0 Ku-Eutelsat 16A
36: E 017.0 C-Amos 5
37: E 017.0 Ku-Amos 5
38: E 019.2 Ku-Astra 1
39: E 020.0 C-Arabsat 5C
40: E 021.5 Ku-Eutelsat 21B

Nutzen Sie die Auswahlliste mit "OK".

Transponder

Hier erfolgt die Auswahl des Transponders, auf dem gesucht werden soll. Für jeden Satelliten ist eine Referenz-Transponderliste vorgespeichert. Durch Druck auf die ◀▶ Tasten öffnet sie sich. Mit ▲▼ suchen Sie den entsprechenden Listeneintrag und bestätigen ihn mit „OK“. Ist der benötigte Eintrag (noch) nicht vorhanden, so können Sie einen bestehenden auswählen und mit den folgenden Menüpunkten verändern. Empfohlen wird die Transponder-Neuanlage!

Frequenz ändert die Suchfrequenz mit der 10er Tastatur.

Symbolrate stellt die Symbolrate mit der 10er Tastatur ein.

Pol(arität) Verändert mittels ◀▶ die LNB-Spannung:
„Vertikal“ (13V), „Horizontal“ (18V)

(22 kHz) Ton aktiviert das 22kHz Steuersignal.

Bei Auswahl eines UNIVERSAL-LNBs ist dieser Punkt fest auf „AUTO“ eingestellt, weil die LOF-Umschaltung durch die Eingabe der Empfangsfrequenz erfolgt. Bei Verwendung eines C- oder KU-Band LNBs ist es hier möglich, das 22kHz Schaltsignal ein- oder auszuschalten, um anlagenspezifische Schaltvorgänge auszulösen.

Beep Ton: Das Einschalten dieser Funktion bewirkt, dass beim Aufruf einer Suchfunktion ein Signalton ertönt, wenn das Sendersignal gefunden wurde. Die Tonhöhe verändert sich mit dem Signalpegel.

DiSEqC Modus

Wählt das gewünschte Steuerprotokoll aus: DiSEqC 1.0, 1.1 oder „Aus“

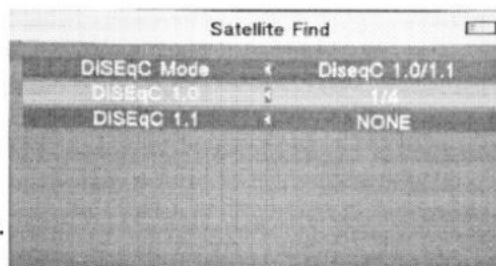
Seite 2

DiSEqC 1.0

Ordnet diesem Satelliten eine DiSEqC 1.0-Adresse (LNB 1 – 4) zu.

DiSEqC 1.1

Ordnet diesem Satelliten eine DiSEqC 1.1-Adresse (LNB 1 – 16) zu.



Hinweis:

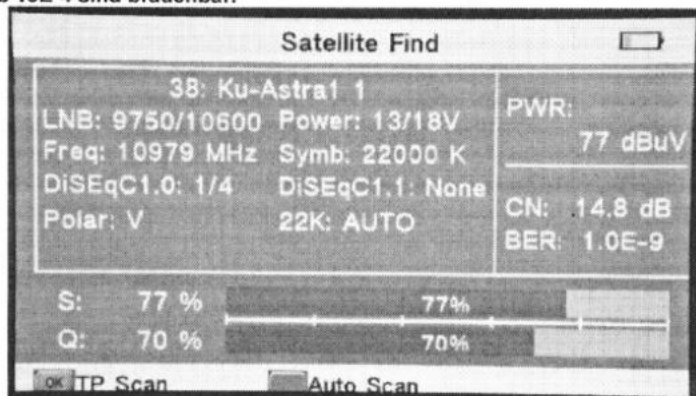
Wird DiSEqC genutzt, ist es notwendig, jedem LNB einen DiSEqC-Steuerbefehl zuzuordnen. Unterbleibt dies, sind Fehlfunktionen unausweichlich!

Nach Auswahl oder Eingabe aller notwendigen Daten wechselt ein Druck auf die „OK“ Taste ins Suchfenster „Satellite Find“.

Dort sehen Sie neben den eingestellten Satelliten- und Transponderdaten

- eine grosse Balkenanzeige von Signalstärke und -qualität
- Ber: Die tatsächliche Bitfehlerrate vor der Fehlerkorrektur *
- C/N: Den Signal-/ Rauschabstand in dB
- PWR: Den Eingangspegel in dBμV
- die relevanten Informationen zur LNB Ansteuerung

* Dabei bedeutet: 3×10^{-5} entspricht 3 fehlerhaften Bits auf 100000 übertragene Bits. Messwerte ab 10^{-4} sind brauchbar.



Die Auswahl "TP Scan" sucht die gewählte Frequenz nach Signalen ab, zeigt das Ergebnis an, wie im Bild unten und lädt die Daten in den Senderspeicher.

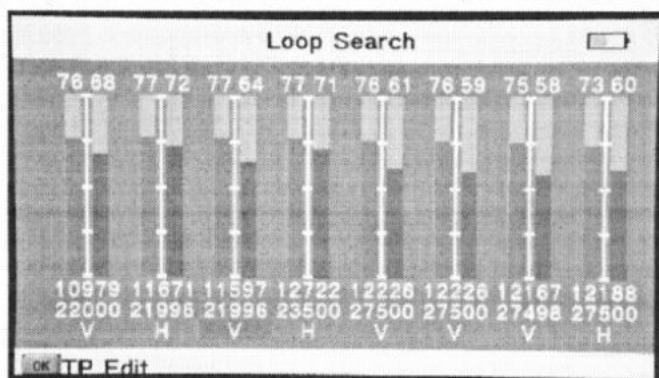
Satellite Name	Ku-Astra1 1		
Progress	08%		
Frequency	Uni-Ku		
No.	Frequency	Symbol Rate	Polarity
106	11836	27498	H
107	11875	27498	H
108	11914	27498	H
109	11954	27500	H
110	12032	27500	H
111	12051	27500	V
112	12070	27500	H

Satellite Name	Ku-Astra1 1		
Progress	43%		
Frequency	11739 / 27498 / V		
TV List	No. 0403	Radio List	No. 0111
HITRADIO CES		WDR 2	
ORF2E		WDR 3	
Mel Musi TV		WDR 4	
Felix TV		WDR 5	
RIC		COSMO	
gotv		LIVE diggi	
SR Fernsehen		KIRAKA	
ARD-alpha		WDR Event	

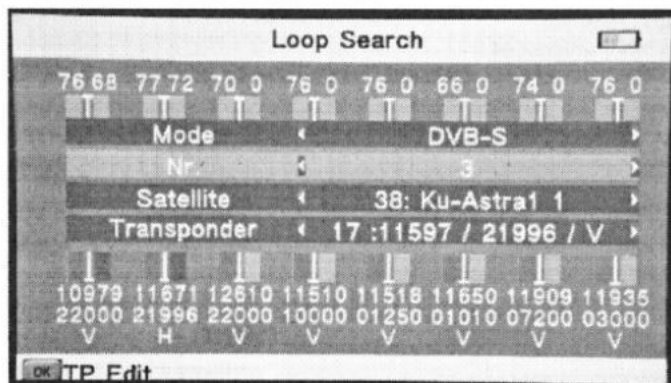
Mit "Auto Scan" werden alle Transponder des gewählten Satelliten abgesucht, das Ergebnis entsprechend angezeigt und gespeichert.

Weitere Suchfunktionen

Die LOOP Suche ermöglicht es, gleichzeitig die Signalstärke von 8 Transpondern, auch unterschiedlicher Satelliten, zu überwachen.

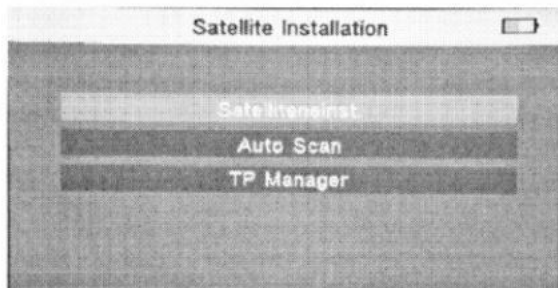


Drückt man in diesem Fenster die "OK" Taste, erscheint nebenstehende Auswahlmaske und man kann mittels ◀ ▶ ▲ ▼ diese 8 Transponder aus den, als verfügbar gekennzeichneten Satelliten und Transpondern auswählen.



SAT-Installation

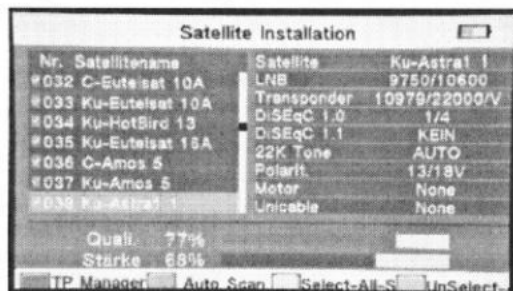
Dieser Menüweig beinhaltet alle Voreinstellungen, die zur individuellen Anpassung Ihres Messgerätes dienen. Hier können Satellitendaten verändert oder hinzugefügt, die jeweiligen Transponderdaten editiert oder neue hinzugefügt werden.



Satelliten Einstellungen

Unter dieser Rubrik können Sie die Grunddaten der vorhandenen Satelliten einsehen, bearbeiten oder löschen. Auch die Zuordnung der Satelliten zu den Parametern der Empfangsanlage geschieht hier.

Hinweis: Ob die gewählten Einstellungen sinnvoll sind, also überhaupt ein Signal liefern, zeigen die beiden Balken für Signalstärke und -qualität an.



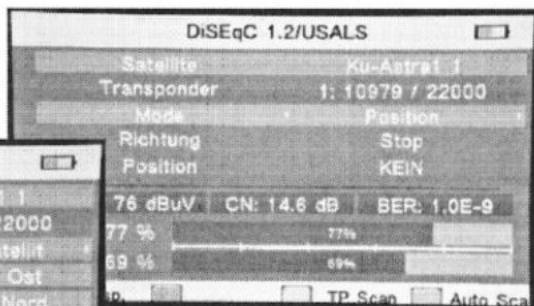
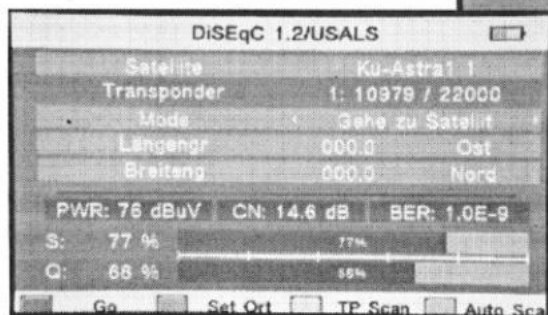
Wählen Sie mit den ▲▼ Tasten den zu bearbeitenden Satelliten aus und markieren ihn mit "OK". Wechseln Sie dann mit den ◀▶ Tasten ins Parameterfeld. Dort wählen Sie: LNB-LOF, Start-Transponder, DiSEqC Version &- Kanal, ggf. die 22kHz- und 13/18V-Werte.

Auch ein evtl. Dreh-Motor oder ein Unicable-LNB lassen sich hier konfigurieren. In diesen Fällen öffnet sich ein entsprechendes Bearbeitungsfenster.

Drehmotor (DiSEqC 1.2 /USALS Version)



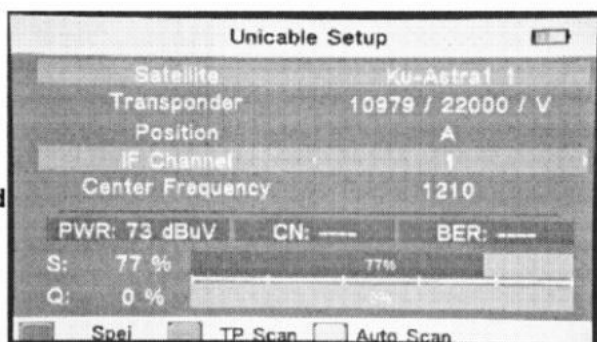
Nach Auswahl der Motorvariante öffnet ein Druck auf "OK" das Fenster zur Eingabe der entsprechenden Parameter.



Je nach Auswahl im Feld "Mode" erscheinen Eingabefenster, die entsprechend ausgefüllt werden.

Unicable

Nach Auswahl von Unicable als LNB-Variante öffnet ein Druck auf "OK" das Fenster zur Eingabe der entsprechenden Parameter. Zur korrekten Einstellung sind umfangreiche Informationen über die angeschlossenen Anlage notwendig.

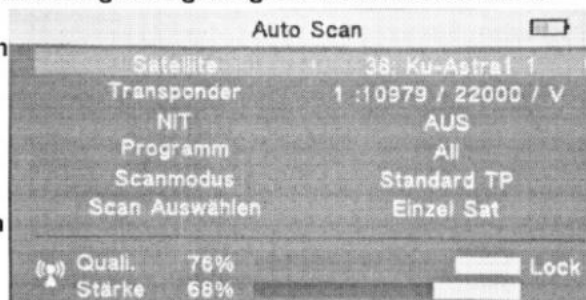


Wichtiger Hinweis:

Bei Unicable-Anlagen ist die korrekte Zuordnung von Transponder & Steuerkanal zum entsprechenden Receiver überaus wichtig. Ein einziger falsch konfigurierter Receiver in der Anlage legt im schlimmsten Fall das komplette System lahm!

Automatischer Suchlauf

Nach Abschluss der erforderlichen Eingaben gelangen Sie mit der GRÜNEN Taste direkt zum Startfenster des automatischen Suchlaufes. Die einzelnen Punkte erreicht man mit ▲ ▼. Wählen Sie zunächst den Satelliten und den Start-Transponder, dessen Programme eingelesen werden sollen mit den ◀ ▶ Tasten.



Bei NIT bestimmen Sie, ob die Netzwerkdaten vom Satelliten verarbeitet werden sollen.

Um nur freie Sender einzulesen, wählen Sie bei Programme FTA, ALL liest alle verfügbaren Kanäle ein.

Unter Scanmodus legt man fest, ob die Standart-Transponder, nur der eine ausgewählte Transponder oder, mit Blind(scan) das komplette Frequenzband mit allen üblichen Einstellungen abgesucht wird.

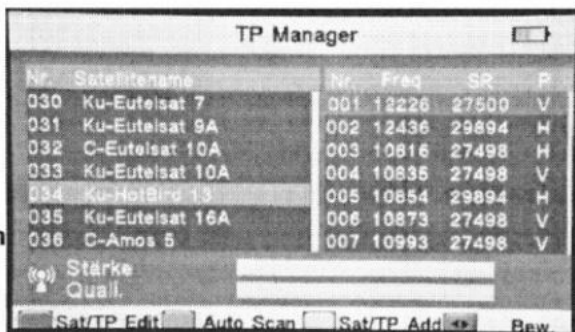
Hinweis: Die Suche im Blindscan-Modus dauert unter Umständen recht lange!

Unter Sucheinstellungen kann man abschließend noch wählen, ob man die Suche nur auf dem ausgewählten, oder auf allen, als verfügbar gekennzeichneten Satelliten durchführen will.

Die ROTE Taste wechseln ins Bearbeitungs Menü der Transponder-Verwaltung.

Transponder- Manager

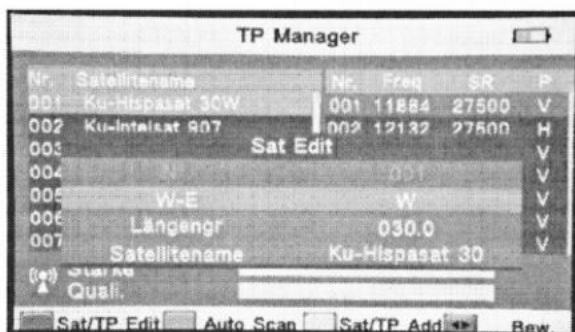
Hier können Satelliten gelöscht oder neue Satelliten hinzugefügt werden. Auch ist es möglich, die Parameter der Transponder zu ändern und neue hinzuzufügen, wenn es durch Änderungen am Satelliten notwendig werden sollte.



Ändern eines vorhandenen Satelliten

Wählen Sie den zu ändernden Satelliten mit den ▲ ▼ Tasten.

Drücken Sie ROT, um das Einstellfenster zu öffnen. Verändern Sie nun die notwendigen Positionsdaten, wie östliche oder westliche Länge, den Längengrad oder den Namen des Satelliten.



Hinzufügen eines neuen Satelliten

Um einen neuen Satelliten hinzuzufügen, drücken Sie ORANGE und verfahren Sie entsprechend.

Ändern eines vorhandenen Transponders

Wählen Sie den zu bearbeitenden Satelliten mit den ▲ ▼ Tasten. Wechseln Sie mit ◀▶ zum Transponder-Fenster und wählen den zu ändernden mit ▲ ▼ aus.

Drücken Sie die ROTE Taste, um das Einstellfenster zu öffnen. Verändern Sie nun die notwendigen Daten, wie Frequenz, Symbolrate und Polarität des Transponders.

Hinzufügen eines neuen Transponders

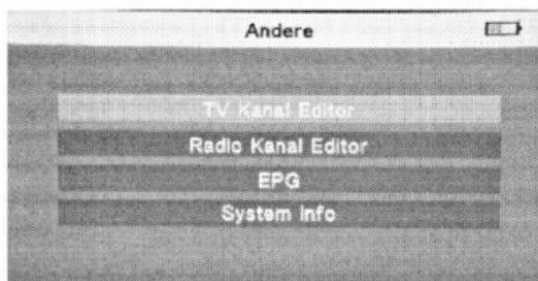
Um einen neuen Transponder hinzuzufügen, drücken Sie ORANGE und verfahren Sie entsprechend, nachdem Sie mit ◀▶ ins Transponder-Fenster gewechselt haben.

Andere Funktionen

Dieser Hauptmenüpunkt beinhaltet Folgendes:

Der TV Kanal Editor und der Radio Editor ermöglichen es, die entsprechenden Programmlisten den eigenen Wünschen anzupassen.

Das EPG zeigt zusätzliche Programminfos, sofern solche ausgestrahlt werden.



Unter System Info sehen Sie wichtige Daten Ihres Messgerätes: Die Hardwareversion, die Softwareversion nebst Erstellungsdatum und die Seriennummer.

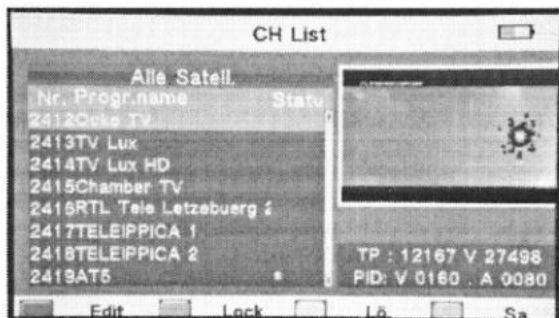
Programmlisten-Editor

Bearbeiten

Nach Anwahl der Funktion ist es nach Druck auf die ROTE Taste möglich, verschiedene Änderungen an der TV-Programmliste vorzunehmen.

Man kann einzelne Programme

- umbenennen
 - verschieben
 - überspringen lassen
- oder die Liste neu sortieren.



Sperren

Um den Zugriff auf ein Programm zu sperren, ist dieses anzuwählen und dann die GRÜNE Taste zu drücken.

Löschen

Ein Programm kann aus der Liste gelöscht werden. Dazu ist nach Anwahl ORANGE zu drücken.

Wichtiger Hinweis zur Löschfunktion:

Der Vorgang ist nicht reversibel!! Das Programm kann nur durch einen erneuten Suchlauf wiederhergestellt werden.

Die Bearbeitung der Liste mit den Radioprogrammen erfolgt in gleicher Weise.

EPG

Ihr Messgerät verfügt über die Möglichkeit, vom Programmanbieter gesendete EPG-Daten anzuzeigen. Rufen Sie EPG im Hauptmenü auf bestätigen Sie mit "OK".

Wählen Sie mit ▲ ▼ ein Programm aus der Liste.

Sind EPG-Daten vorhanden, werden sie im rechten Fenster angezeigt.

Mit den ▲▼ Tasten kann man das Programm wechseln, die Auswahl der

Programmliste (Alle oder nur ein Satellit) erreicht man mit der BLAUEN Taste.



System Info

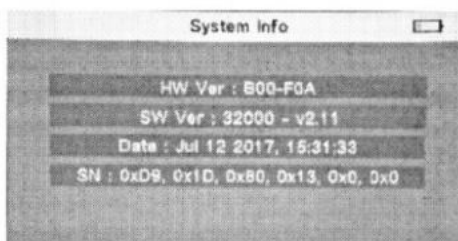
Technische Informationen Ihres Meßgerätes liefert der letzte Punkt dieses Menüfensters.

HW Ver: zeigt Ihnen den Revisions-Stand
der verbauten Hardware

SW Ver: informiert über den Stand der System-Software

Date: liefert das Datum der System-Software

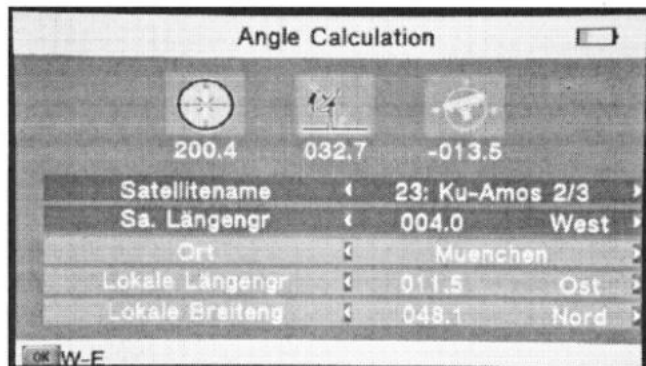
SN: ist die Seriennummer Ihres Meßgerätes



Winkelrechner

Bei exotischen Satelliten kommt es vor, dass zwar Name und Position, jedoch kein Elevations- und Vorhaltewinkel am aktuellen Standort bekannt sind.

Dieses Problem löst dieser Winkelrechner nach Eingabe von Satellit, sowie Längen- und Breitengrad des Standortes.



Multimedia (USB)

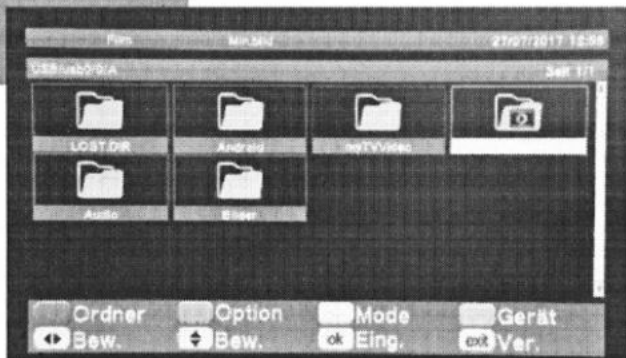
Durch Anwählen des „Multimedia“-Symbols gelangt man in folgendes Menü.



Der Multimedia-Player spielt:

- Musik
- Videos bestimmter Formate
- Bilder

Wählen Sie die gewünschte Funktion.



Es erscheint der Verzeichnisbaum des angeschlossenen USB-Datenträgers. Mittels ROTER Taste lässt sich die Darstellung von Ordner- auf Detailansicht umstellen. Die GRÜNE Taste erlaubt einige Wiedergabeoptionen. Die ORANGE Taste ermöglicht die Darstellung großer Symbole. Die Anwahl der gewünschten Datei erfolgt mit den ▲▼◀▶ Tasten, "OK" startet die Wiedergabe.

Während der Wiedergabe sind folgende Tasten aktiv:

bei Videodateien:

F1: Normale Wiedergabe

F2: Pause

F3: Schneller Rücklauf

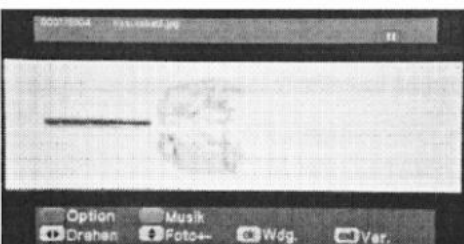
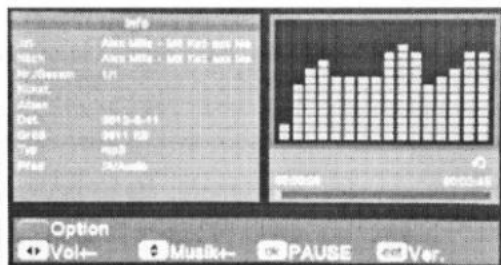
SCAN: Schneller Vorlauf

◀▶: Lautstärke

▲: Nächste Datei

▼: Vorhergehende Datei

EXIT: Beenden



Die Wiedergabe von Audio- und Bilddateien funktioniert auf die selbe Weise.

Systemeinstellungen

In den Systemeinstellungen werden die grundlegenden Betriebsparameter des Messgerätes eingestellt.

Seite 1

Systemeinstellung			
Ländereinst.	◀	Deuts.	▶
OSD Sprache	◀	Deutsch	▶
TV Format	◀	16:9 LB	▶
Videoausgang	◀	HDMI	▶
TV Auflösung	◀	AUTO	▶
Digit. Audioausgang	◀	LPCM	▶
Zeitzone	◀	+ 02:00	▶

Systemeinstellung			
Kanalsperre	◀	AUS	▶
PWR Aggregat	◀	dBuV	▶
Taschenlampe	◀	AUS	▶
KB-BackLight	◀	5 S	▶
Upgrade	◀	Ausw.	▶
Backup	◀	Ausw.	▶
Werkseinstellung	◀	Ausw.	▶

Seite 2

Ländereinstellung: Passt das Messgerät an den Verwendungsort an.

OSD Sprache: Stellt die Menüsprache ein. Verfügbar sind mehrere Sprachen

TV Format: Schaltet das Bildformat um, verfügbare Werte sind:
16/9PS, 16/9LB, 3/4PS und 3/4LB.

Videoausgang: Wählt den gewünschten Videoausgang aus. CVBS/HDMI
Für HD taugliche Darstellung ist "HDMI" einzustellen.

TV Auflösung: Im HDMI-Betrieb ist mittels ◀▶ die Auflösung änderbar.

Digitaler

Audioausgang: ◀▶ Schaltet das Audioformat von LPCM nach RAW um.

Zeitzone: Stellen Sie hier bitte die Zeitzone Ihres Standortes ein.
(In Deutschland: Winter +1:00 h / Sommer +2:00 h)

Kanalsperre: Schaltet die Kanalsperrfunktion ein oder aus.

PWR Aggregat: ◀▶ Schaltet das Anzeigeformat von PWR Werten um.

Taschenlampe: ◀▶ aktiviert deaktiviert die rückseitige LED

KB Backlight: ◀▶ aktiviert, deaktiviert die Tastaturbeleuchtung

Upgrade: Die Software Ihres Messgerätes lässt sich mittels USB Stick
auf den neuesten Stand bringen.

Vorgehensweise:

- Datei herunterladen, ggf. entpacken und auf einen USB-Stick speichern.
- Stick in den USB-Anschluss einstecken
- Upgrade anwählen und mit "OK" bestätigen.
- mit ▲ ▼ Datei aussuchen und mit "OK" Update starten

Warnung:

Schalten Sie während des Updates **KEINESFALLS** das Gerät aus oder ziehen Sie den USB-Stick ab!

Die Software Ihres Messgerätes könnte so schwer beschädigt werden, dass es nicht mehr startet!

Backup: Ermöglicht die Sicherung Ihrer Einstellungen auf einen USB-Datenträger.

Werks-einstellung: Drücken Sie ◀▶ und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit "OK". Das Gerät wird auf Auslieferungszustand zurückgesetzt.

Hinweis:

Alle Benutzereinstellungen werden zurückgesetzt und alle Senderlisten werden gelöscht!

INFO Taste

Ein Druck auf die INFO Taste zeigt die Hauptinformationen des aktuellen Programmes an.

Drückt man die Taste 2x, so erscheint das nebenstehende Fenster mit Detail-Informationen.

Programminfo				
Satellitenname	Ku-Astra1 1	Prog-Nr.	0186	
Progr.name	tagesschau24	Video PID	0101	
Lokale Frequenz	09750	Audio PID	0102	
Down Frequenz	10744			
Symbolrate	21996			
Polarit.	H	DiSEqC 1.0	1/4	
Tone	AUTO	DiSEqC 1.1	KEIN	
Stärke				77%
Qual.				73%
PWR: 74 dBuV CN: 15.6 dB BER: 1.0E-9				

ENTSORGUNGSHINWEIS



Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen - gemäß Richtlinie 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte fachgerecht entsorgt werden.

Bitte geben Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab.

Hersteller:
Digital-Memory GmbH

Distributor:
Satonline GmbH

Technische Spezifikationen

Antenneneingang	Anschluss	F-Buchse	
	Frequenzbereich	950 ~ 2150 MHz	
	Signalstärke	-65dBµV ~ -25dBµV	
	LNB Versorgung	13/18V, 400mA	
	Schaltfrequenz	22 kHz	
	DiSEqC	1.0/1.1/1.2/USALS	
Demodulator	Modulation	QPSK, 8PSK	
	Demod.-Bereich	2 ~ 45 Mbps	
	Paketkompatibilität	SCPC & MCPC	
Bildschirm	Bauart	TFT, durchscheinend	
	Auflösung	480 x 272 (RGB)	
	Wirksame Fläche	70,02mm x 52,58mm	
Technische Ausstattung	Prozessor	78346, 550MHz	
Analoger AV Aus-/Eingang	SDRAM-Speicher	DDR2 512MB	
	Stecker Typ	3,5mm Klinke	
	Videoformat	CVBS	
	Audioformat	Stereo L/R	
Digitaler AV Ausgang	HDMI	HDMI 1.3a	
Video-Decoder (Unterstützt die Konvertierung verschiedener Datenformate)	HD Version	H.264	
	Auflösung	720x576, 720x480	
	Videoformat	PAL/SECAM/NTSC	
	MPEG	MPEG 1&2&4	
	Bildformat	4:3, 16:9, Pan&Scan, LB	
Audio	Audio Typ	Stereo/Mono/R/L	
	Demodulation	MPEG-1 Layer I/II	
		MPEG-2 Layer I/II	
Datenschnittstelle	Anschluss	USB (Host)	
	Spezifikation	USB 2.0	
	Unterst. Dateisysteme	NTFS, FAT32, FAT16	
	Unterst. Dateiformate	wma, mp3, mp4, avi, jpg, jpeg, bmp, img	
Stromversorgung	Li-Ionen Akku	7,4V / 3000 mAh	
	Netzteil	Eingang	100~240V AC
		Ausgang	12V DC, 1,5A
	Leistungsaufnahme	Max. 10W	
Masse und Gewichte	Abmessungen	17,7cm x 10,1cm x 4,7cm	
	Nettogewicht	0,46 kg	

Hinweise für den Umgang mit der eingebauten Batterie

WARNUNG!!!

In diesem Satlink Messgerät ist eine moderne Lithium-Ionen-Batterie eingebaut.

Dieser Batterietyp ermöglicht Ihnen lange Betriebsdauer mit kurzen Ladeunterbrechungen, erfordert im Gegenzug aber einen pfleglichen Umgang.

Bitte setzen Sie das Gerät keinen zu hohen Temperaturen oder Drücken aus. Es könnte zu ungewollten chemischen Reaktionen in der Batterie kommen, die die Batterie überhitzen könnten. Rauchentwicklung, Feuer oder schlimmstenfalls eine Explosion der Batterie wären die Folge! Keinesfalls:

- darf die Batterie ins Feuer geworfen oder erhitzt werden
- die Umhüllung mit einem scharfen Gegenstand beschädigt werden
- auf die Batterie getreten oder sie mit einem schweren Gegenstand belastet werden.
- ins Wasser geworfen oder irgendwie kurzgeschlossen werden.

Es besteht sonst die Gefahr von Personen- und Sachschäden!

HINWEIS

Die Batterie darf ausschliesslich mit den mitgelieferten Ladegeräten aufgeladen werden.

Die Zeitdauer der ersten Aufladung sollte 5 Stunden nicht unterschreiten, in der Folge sollte eine Ladezeit von 12 Stunden nicht überschritten werden. Bitte schalten Sie das Gerät während des Ladens aus.

Die Batterie darf in einem Temperaturbereich von 0° - 40°C gelagert werden.

Benutzen Sie Ihr Messgerät über einen längeren Zeitraum nicht, so sollten Sie die Batterie etwa alle 2 Wochen nachladen, um eine schädliche Tiefentladung zu vermeiden.

Eine defekte Batterie ist leicht austauschbar.

AUSTAUSCH

- Verpolung der Anschlüsse beim Einbau führt zum Platzen der Batterie!
- Verwenden Sie ausschliesslich die Originalbatterie des Herstellers!
- Werfen Sie die alte Batterie keinesfalls ins Feuer oder in den Hausmüll!
- Entsorgen Sie die alte Batterie in der nächsten Sammelstelle, da sie umweltgefährdende Stoffe enthält und ihre wertvollen Rohstoffe wiederverwendet werden können.